

Hans-Herbert Samuel (*1921)

Hans-Herbert Samuel wurde am 25.07.1921 in Köln geboren und lebte zusammen mit seiner Familie in Köln (Salierring 50). Er besuchte erst die Rektoratschule in Porz, wechselte 1932 auf das Realgymnasium Köln-Deutz, bis er im Dezember 1935 die staatliche Schule verließ.

Hans-Herbert floh 1936 nach Belgien, später nach London. Dort änderte er seinen Namen zu John Samuel. Er heiratete zweimal und bekam drei Kinder. Eine Tochter von ihm, Anita Samuel, lebt heute in Australien.

Er hatte zwei ältere Schwestern: Hanna Liese Samuel (geb. 1920) und Liese Lotte Samuel (geb. 1923). Seine ältere Schwester Hanna Liese floh 1938 auch rechtzeitig nach Großbritannien.

Hans-Herberts Vater, Dr. Maximilian Samuel, flüchtete 1939 zusammen mit seiner Frau und der jüngsten Tochter Liese Lotte nach Brüssel. Als sie von dort aus in die Schweiz reisen wollten, wurden sie festgenommen und über das Lager Drancy in Frankreich nach Auschwitz deportiert. Mutter und Tochter wurden dort ermordet.

Dr. Max Samuel musste gezwungenermaßen als Arzt und Chirurg im medizinischen Versuchsblock Nr. 10 des Vernichtungslagers Auschwitz Hilfedienste leisten. Er half u.a. bei Massensterilisierung mit Röntgenstrahlungen. Er testete diese Methoden an Juden (in der Mehrheit Frauen), welche qualvoll litten, erkrankten und starben. Max Samuel wurde 1943 im Auschwitz ermordet.

Autorinnen: Emma Tempel, Cansu Özcandan

Quellen/Nachweise:

Akten des Schularchivs: Schülerliste 1932, 1934, 1935/36, Abgangszeugnis vom 21.12.1935

Carte D'Identité 25.7.1936 in Liège / Lüttich - Akte A 191842 im Reichsarchiv Brüssel

Städtisches Realgymnasium Köln-Deutz

Abgangszeugnis

Hans Herbert Samuel
geboren am 25. Juli 1921 zu Köln, a/o Bekenntnisses, hat
das Realgymnasium seit 14. 4. 1934 von der Klasse 10a bis 1935 an besucht
und war zuletzt seit 1. 12. 1935 bis 21. 12. 1935 Schüler der Klasse 12b

Urteile: Für Betragen: 1 = Sehr gut, 2 = Gut, 3 = Im ganzen gut, 4 = Nicht ohne Tadel, 5 = Tadelnswert
Für die Leistungen: 1 = Sehr gut, 2 = Gut, 3 = Genügend, 4 = Klapphalber, 5 = Nicht genügend.

Betragen: *Sehr gut* Ordnungsliebe: _____
Aufmerksamkeit: *Sehr gut* Handschrift: _____

Religion: <i>genügend</i>	Geschichte: <i>genügend</i> Staatsbürgerkunde	Zeichnen: <i>genügend</i>
Deutsch: <i>genügend</i>	Erdkunde: <i>genügend</i>	Musik: Singen: <i>genügend</i>
Lateinisch: <i>mit genügend</i>	Mathematik: Rechnen: <i>genügend</i>	Leibesübungen: <i>genügend</i> Schwimmen
Französisch: <i>genügend</i>	Physik: <i>gut</i>	Wahlfreie Fächer:
Englisch: <i>genügend</i>	Chemie: <i>/</i>	Spanisch: _____
	Biologie: <i>/</i>	Kurzschrift: _____
		Werkarbeit: _____

Schulbesuch: _____
Bemerkungen: _____

Datum des Beschlusses über die Veretzung der Schüler-Konferenz vom _____

Der Direktor: _____ Köln-Deutz, den 21. Dezember 1935
Der Klassenleiter: _____